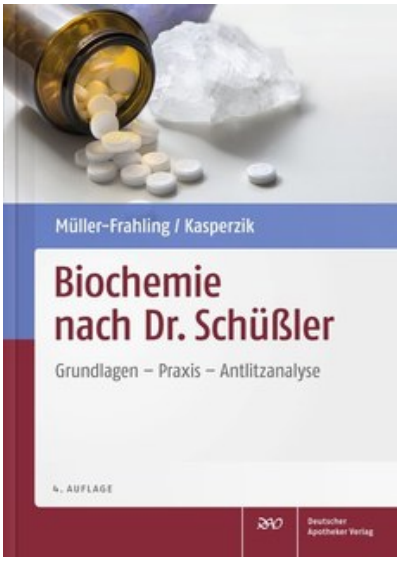
Müller-Frahling / Kasperzik
Biochemie nach Dr.Schüßler

Extrait du livre
Biochemie nach Dr.Schüßler
de Müller-Frahling / Kasperzik
Éditeur : DAV Verlag



http://www.editions-narayana.fr/b21686

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Inhaltsverzeichnis

Vorwort V

Gleitwort zur 1. Auflage VI

Vorwort zur 1. Auflage VII

Die Biochemie nach Dr. Schüßler im alternativen Beratungsangebot der Apotheke VIII

TEIL I GRUNDLAGEN

1 Grundlagen der Mineralstofflehre nach Dr. Schüßler 3

1.1 Das Besondere der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler 4

2 Geschichte der Biochemie nach Dr. Schüßler 14

2.1 Biografie und Wirken des Dr. Wilhelm Heinrich Schüßler 14

2.2 Entwicklung und Verbreitung der Biochemie nach Dr. Schüßler 17

3 Was unterscheidet die Biochemie von der Homöopathie? 21

3.1 Wesentliche Unterschiede 21

4 Die Antlitzanalyse 25

4.1 Entwicklung der Antlitzdiagnose 25

4.2 Begriffsklärung: Antlitzdiagnose oder Antlitzanalyse 26

4.3 Die Antlitzanalyse als Wegweiser zum notwendigen Mineralstoff 26

5 Mineralstoffspeicher im Körper 27

5.1 Betriebsspeicher: Aktuelle Verfügbarkeit von Mineralstoffionen 27

5.2 Puffer: Speicher für Belastungssituationen 27

5.3 Langzeitspeicher: Substanz 28

5.4 Konsequenzen für die Anwendung 28

6 Der Säure-Basen-Haushalt als lebenswichtige Grundregulation 30

6.1 Die Bedeutung des pH-Werts 30

6.2 Puffersysteme des Blutes 31

6.3 pH-Regulation durch Atmung und Nierenfunktion 31

6.4 pH-Regulation durch den Leberstoffwechsel 31

6.5 Der pH-Wert und die Verdauung 32

6.6 Übersäuerung 33

6.7 Wege aus der Übersäuerung 34

7 Die Biochemie nach Dr. Schüßler als Teil einer ganzheitlichen Gesundheitspflege 35

7.1 Ein ganzheitliches Verständnis vom Menschen 35

7.2 Eckpunkte der Gesundheitspflege 36

TEIL II DIE MINERALSTOFFE NACH DR. SCHÜSSLER

8 Funktionsmittel Nr. 1: Calcium fluoratum D12 47
8.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten 47
8.2 Wirkungsbereich und Funktion 48
8.3 Calcium fluoratum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen 51
8.4 Bewährte Kombinationen 52
8.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten 52
8.6 Hilfreiche Fragen 52
8.7 Fallbeispiele 53

9 Funktionsmittel Nr. 2: Calcium phosphoricum D 6 56
9.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten 56
9.2 Wirkungsbereich und Funktion 57
9.3 Calcium phosphoricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen 61
9.4 Bewährte Kombinationen 62
9.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten 63
9.6 Hilfreiche Fragen 63
9.7 Fallbeispiele 63

10 Funktionsmittel Nr. 3: Ferrum phosphoricum D12 66
10.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten 66
10.2 Wirkungsbereich und Funktion 67
10.3 Ferrum phosphoricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen 70
10.4 Bewährte Kombinationen 71
10.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten 72
10.6 Hilfreiche Fragen 72
10.7 Fallbeispiele 72

11 Funktionsmittel Nr. 4: Kalium chloratum D 6 75
11.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten 75
11.2 Wirkungsbereich und Funktion 76
11.3 Kalium chloratum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen 80
11.4 Bewährte Kombinationen 80
11.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten 81
11.6 Hilfreiche Fragen 81
11.7 Fallbeispiele 82

12 Funktionsmittel Nr. 5: Kalium phosphoricum D 6 84
12.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten 84
12.2 Wirkungsbereich und Funktion 85

12.3 Kalium phosphoricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen ... 90
12.4 Bewährte Kombinationen ... 91
12.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten ... 91
12.6 Hilfreiche Fragen ... 92
12.7 Fallbeispiele ... 92

13 Funktionsmittel Nr. 6: Kalium sulfuricum D 6 ... 95
13.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten ... 95
13.2 Wirkungsbereich und Funktion ... 96
13.3 Kalium sulfuricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen ... 99
13.4 Bewährte Kombinationen ... 100
13.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten ... 100
13.6 Hilfreiche Fragen ... 101
13.7 Fallbeispiele ... 101

14 Funktionsmittel Nr. 7: Magnesium phosphoricum D 6 ... 103
14.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten ... 103
14.2 Wirkungsbereich und Funktion ... 104
14.3 Magnesium phosphoricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen ... 108
14.4 Bewährte Kombinationen ... 109
14.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten ... 109
14.6 Hilfreiche Fragen ... 109
14.7 Fallbeispiele ... 110

15 Funktionsmittel Nr. 8: Natrium chloratum D 6 ... 112
15.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten ... 112
15.2 Wirkungsbereich und Funktion ... 113
15.3 Natrium chloratum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen ... 122
15.4 Bewährte Kombinationen ... 122
15.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten ... 123
15.6 Hilfreiche Fragen ... 123
15.7 Fallbeispiele ... 124

16 Funktionsmittel Nr. 9: Natrium phosphoricum D 6 ... 127
16.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten ... 127
16.2 Wirkungsbereich und Funktion ... 128
16.3 Natrium phosphoricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen ... 131
16.4 Bewährte Kombinationen ... 132
16.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten ... 132
16.6 Hilfreiche Fragen ... 133
16.7 Fallbeispiele ... 133

17 Funktionsmittel Nr. 10: Natrium sulfuricum D 6 136
17.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten 136
17.2 Wirkungsbereich und Funktion 137
17.3 Natrium sulfuricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen 141
17.4 Bewährte Kombinationen 141
17.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten 142
17.6 Hilfreiche Fragen 142
17.7 Fallbeispiele 143

18 Funktionsmittel Nr. 11: Silicea D 12 145
18.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten 145
18.2 Wirkungsbereich und Funktion 146
18.3 Silicea und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen 152
18.4 Bewährte Kombinationen 153
18.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten 154
18.6 Hilfreiche Fragen 154
18.7 Fallbeispiele 154

19 Funktionsmittel Nr. 12: Calcium sulfuricum D 6 158
19.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten 158
19.2 Wirkungsbereich und Funktion 159
19.3 Calcium sulfuricum und sein Bezug zu charakterlichen Strukturen 161
19.4 Bewährte Kombinationen 161
19.5 Begleitende Therapiemöglichkeiten 162
19.6 Hilfreiche Fragen 162
19.7 Fallbeispiele 162

20 Die Erweiterungsmittel 164
20.1 Allgemeine Hinweise und Besonderheiten 164

TEIL III PRAKTISCHE ASPEKTE UND INFORMATIONEN

21 Einnahme und Dosierung 171
21.1 Qualität der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler 171
21.2 Dosierung 171
21.3 Einnahmeformen 172
21.4 Zeitpunkt der Einnahme 174
21.5 Gleichzeitige Anwendung verschiedener Mineralstoffe nach Dr. Schüßler 175
21.6 Mineralstoffe nach Dr. Schüßler für Säuglinge und Kinder 175
21.7 Einnahme bei Diabetikern 175
21.8 Verträglichkeit der Lactose 176

21.9 Dauer der Anwendung ... 176
21.10 Verträglichkeit mit Arzneimitteln ... 177
21.11 Absetzen der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler ... 177
21.12 Grenzen der Biochemie nach Dr. Schüßler ... 177

22 Reaktionen auf die Einnahme der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler ... 178
22.1 Warum kommt es zu Reaktionen? ... 178
22.2 Mögliche Reaktionen bei Beginn der Einnahme ... 179
22.3 Mögliche Reaktionen beim Abbau vorhandener Belastungen ... 179
22.4 Mögliche Reaktionen im Zuge der Regeneration und Erneuerung ... 180
22.5 Konsequenzen für die Anwendung ... 180

23 Die äußere Anwendung der Mineralstoffe nach Dr. Schüßler ... 182
23.1 Die Haut ... 182
23.2 Übersicht der äußeren Anwendungen ... 186
23.3 Bewährte Kombinationen ... 187

24 Häufig gestellte Fragen ... 191

TEIL IV AUSWAHL DER FUNKTIONSMITTEL – ANWENDUNGEN

25 Auswahl und Anwendung der Funktionsmittel ... 197
25.1 Auswahl ... 197
25.2 Anwendung bei Tieren ... 198
25.3 Arbeitsbogen: Gesprächs- und Ermittlungsgrundlage des Bedarfs ... 198
25.4 Anwendungen von A–Z ... 202

TEIL V SCHÜSSLER-SALZ-KUREN

Argumente für eine Schüßler-Salz-Kur 315

26 Schüßler-Salz-Kur für starke Knochen 316

27 Die Allergie-Kur 317

28 Die Stoffwechsel-Kur 318

29 Schüßler-Salz-Kur für Haut, Bindegewebe und Gefäße ... 319

30 Die Immunkur 320

31 Die Starke-Gelenke-Kur 321

32 Die Energie-Kur 322

33 Die Basen-Kur 323

ANHANG

Übersichtstabellen 327

Literaturverzeichnis 342

Sachregister 347

Farbtafeln der Antlitzanalytischen Kennzeichen 356

Nr. 1 Calcium fluoratum 356

Nr. 2 Calcium phosphoricum 358

Nr. 3 Ferrum phosphoricum 361

Nr. 4 Kalium chloratum 363

Nr. 5 Kalium phosphoricum 366

Nr. 6 Kalium sulfuricum 368

Nr. 7 Magnesium phosphoricum 371

Nr. 8 Natrium chloratum 373

Nr. 9 Natrium phosphoricum 375

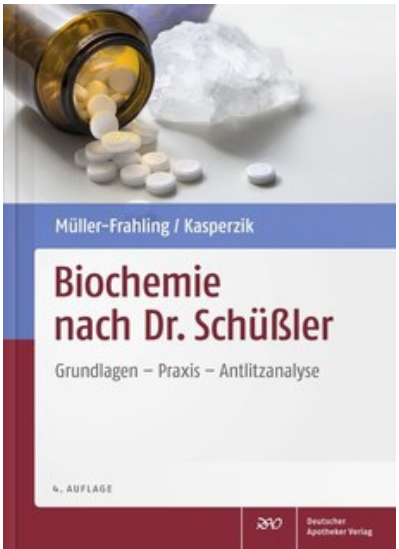
Nr. 10 Natrium sulfuricum 377

Nr. 11 Silicea 379

Nr. 12 Calcium sulfuricum 381

Die Autorinnen 383

Adressen/Kuren 383



Müller-Frahling / Kasperzik

Biochemie nach Dr.Schüßler

Grundlagen, Praxis, Antlitzanalyse

383 pages, relié
publication 2016

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain www.editions-narayana.fr